

1638 Oktober 4.

A

"RECHNUNG VON [GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN] GETROFFEN MIT  
H. BRUODER [ALT] AMANN [BEAT II. ZURLAUBEN] JN BYSEIN  
DER FRAUW SCHWESTER [ELISABETH] UND VETTER LANTSCHRI-  
BER [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]"

"Erstlich befint sich wegen Kriegs das Jch schoultig bys uff den leste Juni  
... sowoll H. Bruoder Amman 150 fl. alls Veter [Garde-]Leüt. [Beat Jakob I.  
Zurlauben] 50 Kronen.

Verblib allsso Veter Leütenambt ...1800 lb.  
abzogen Jn Suma 681 gl

H. Bruoder Aman 2 Hantgschrifft begryffen 3775 gl.

Doch soll vorbehalten sein wofeer die Asignation vom  
Dezember 1637 nit Zalt wurde, soll hieran 150 fl. sambt  
Veter Leüt. 50 Kronen abzogen werden.

Jtem hatt H. Bruoder Aman ussgäben feür den [St.  
Konrads-]Hooff und anderstwo Jn Summa 5270 gl.

Daran hatt H. Bruoder Amman empfangen überall 3842 gl.

Allso verblib Jch Jme 1428 gl.

Hieran gewert an gelt 50 pistolen thuen 375 gl.

An Meüssli<sup>1</sup>

An Wein<sup>1</sup>

1) Angabe einer Geldsumme fehlt.

AH 58, 176 - Blatt 176<sup>V</sup> leer

1632 März 29.

A

"RECHNUNG [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT- II. ZURLAUBEN] GAEGEN  
MYNER SCHWOESTER [ELISABETH] [ZURLAUBEN WEGEN DER HIN-  
TERLASSENSCHAFT VON KONRAD III. ZURLAUBEN]"

"Erstlich soll Jch Jro wegen deren 65 gl. so sy Jres Mans  
säligen [Jakob Wickart] wegen noch gfordert myn  
dritheil Luth unser gmeinen Rechnung den letsten tag 1631

Jars beschächen 21 gl. 26 ss 4 d

Jtem der Zweyen Silberinen Tischbächern wegen Jren mehr  
als sy währt sind versprochen 24 gl.

Jtem wegen Meister Michel Brandenbergs 3 gl.

Summa 48 gl. 26 ss 4 d

Dargägen Jren gschikht 2 ducaten 6 gl. 30 ss

Jtem Jren dritheil dem Würth von Hochdorff hab Jch dar-  
thon Jst 5 gl. 8 g.bz.

Jtem wegen des Marmorsteins Jns Epitaphium zuo Lucern für  
Jr dritentheil 6 gl. 8 g.bz.

✓  
2/11

Jtem bracht Jr dritheil wegen Volgender Usgaaben, so Jch than einest dem Gricht 2 gl. Jtem 1 gl. 22 ss Jtem zletst 2 gl. 10 ss	
Jtem uffm Rathus [in Zug] luth des Grosweibels [von Stadt und Amt Zug, Hans S p e c k] Zedel 5 gl. 35 ss, bringt alles 12 gl. 12 ss. Thuot für sy	4 gl. 4 ss
Wyers wegen [alt] Amann [von Zug, Ulrich] H e g g - l i s Kundtschafftbriefffen zuo Lucern 3 gl., zuo Schwytz an Potenlöhn 2 gl., Jr antheil	1 gl. 8 g.bz.
Wyers zum Ochsen [in Zug] ist mier schon ingrechnet für sy	12 gl. 7 ss 4 d
Dem Heinrich B r a n d e n b e r g für sy Zalen	5 gl. 8 ss
Hieruff den obgenandten Tagherren Zalt 2 ducaten	6 gl. 30 ss
Summa gwärt	48 gl. 39 ss 4 d
... Und Jst des garten Zinses vergessen, so sy 2 Jahr under handen gehabt.	
Jtem sidthero etwas grichtgelds usgeben wegen [alt Land-]Vogt [der Freien Aemter, O s w a l d s II.] Zurlaubens ongfahr	25 ss
Jtem zwey Urkhundt vom Landtschryber [von Zug, Christian S c h ö n] umb Rechtspruch [Leodegar?] K o - l i n s [sel.] und der soldaten [der Gardekompanie von H e i n r i c h I. Zurlauben]	13 ss 2 d
Jtem so hat Caspar S c h m i d t Jn namen des Gots- huses Wetingen mier für die 200 gl. gült, so Jch Jn namen gmeiner Erben dem Gotshus luth der Abhandlung schuldig worden verrechnet und von Fendrich [Hans] M o o s e n Inbehalten 200 gl. an geldt, das brächte 66 gl. mehr weder aber Jn unser gmeinen theilungs und schulden Rechnung begriffen. Vermeldete darby das sich Jn Gotshuses Rechnung undt Rödlen befinde Jn die 90 g.gl. umb wyn so theils der Frauw Muoter [Eva Z ü r - c h e r] Jn badenfahrt geben undt sonst der H. Vater [K o n r a d III. Zurlauben] sälig by wyn schuldig pliben sye. Wolte also mit obigem Zuothun der 66 gl. geldt zuofriden syn und uns quitieren. Uff disere versprochne Quitung hab Jch die Rechnung mit Jm hier- uff beschlossen den ... <sup>1</sup> November [16]32, brächte der dritheil	22 gl.
Jtem <sup>2</sup> was das Spitalhus und Bildthawer costet, der dritheil bringt bim bildthawer	12 gl.
Bym Moler <sup>3</sup>	
Die Schwester will wyters nüt daran geben dan was hievor an Marmelstein verrechnet.	
Dargägen bin Jch myner Schwöster wider schuldig, umb das so sy by Jüngst unser gemachten Abtheilung den letsten 1631ist Jars mehr usgeben als Jch undt myn bruo- der [H e i n r i c h I.] luth selbiger Verzeichnus thuot für mich	3 gl. 9 ss
Jtem für myn Bruoder Lütenambt [Heinrich I.] Jren ge- hörig	5 gl. 13 ss
Jtem ist myner Frauen [Euphemia H o n e g g e r] ein Zins worden von den S c h r y b e r n enert dem [Zuger-]See [=Risch] 15 lb.	5 gl. 25 ss
A <sup>o</sup> 1632 Jm November.	

Jtem Jm Jenner 1633 von Hauptman [Jakob?] H e i n r i c h  
 guotgmacht worden der erste Zins Von den 356 gl. 20 ss  
 wegen Jungen [Oswald?] K o l i n s synes Vogt Sohns uff  
 Martini 1632 Verfallen, Jst 17 gl. 33 ss, thuot Jr dri-  
 theil 5 gl. 37 1/2 ss  
 Uff hüt den 22. Jenner mit der Schwester abrechnet Jm  
 bysyn Schwager Christophels B r a n d e n b e r g s  
 Plibt sy mier ushin schuldig 3 gl. 7 ss  
 Dargägen wölte sy abrechnen 6 gl. 23 ss an Statthalter  
 [von Zug, Paul] B e n g g e n wegen St. Brokhen[?] <sup>4</sup> Jch  
 han aber noch nie Jngewilliget.  
 Jtem soll sy mier den dritheil von einer dublen so ich dem  
 Vetter Panerherr [von Zug, Johann Jakob] K o l i n geben  
 für sigelgeldt des Urtheilbrieffs zuo Kaam [- Kolin war  
 1623-1625 Obervogt von Cham -] 6 gl. 35 ss bringt 2 gl. 11 ss"

1) Angabe des genauen Tages fehlt.

2) Diese und die zwei nächstfolgenden Zeilen durchgestrichen.

3) Geldbetrag fehlt.

4)

*Handwritten signature: may 63: [illegible]*

AH 58, 178 und 177

## 109 A

[1631-1634]

A

RECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN] "BETRAEFFEND DEN BRUODER [GARDE-]  
 LUTENAMBT [HEINRICH I. ZURLAUBEN]"

"Dem Bruoder soll Jch für syn halben theil umb den Ochsen 21 Kronen  
 Jtem von Holtzes Enert dem [Zuger] See wegen etwas der  
 Statschryber [von Zug, Beat Jakob K n o p f l i] us-  
 geben. Jtem 1 Eymer 9 khopff Landtwyn, Jn Summa 8 gl. 11 ss  
 Dargägen hört mier der halb lohn umb die winterei und  
 zuvor das halb herpstgras [aus dem Landwirtschafts-  
 betrieb des St. Konradshofs] 4 gl.  
 Jtem einest den 21. Aprellen dem Statschryber gschikht  
 2 dublen 12 gl. 20 ss  
 Jtem am Verndrigen [für K o n r a d III. Zurlauben  
 gehaltenen] Jahrzyt A<sup>O</sup> [16]31 usgeben umb brot 3 gl.  
 der halb theil 1 gl. 20 ss  
 Jtem für Jnn Zalt und guotgmacht bim Werni K l e i -  
 m a n wegen Holtzhawws enert dem See A<sup>O</sup> [16]31 8 gl.,  
 thuot syn theil 4 gl.  
 Jtem syn dritheil so Jch Zalt gen Hochdorff dem Würth  
 [- Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben -] 5 gl. 8 g.bz.  
 Der Dritheil umb den Marmelstein [- Epitaph für Kon-  
 rad III. Zurlauben -] zuo Lucern 6 gl. 8 g.bz.  
 Der Dritheil usgebnen umbcostens wye hievor Jn der  
 Schwester [E l i s a b e t h Zurlaubens] Rechnung be-  
 griffen, thuot 4 gl. 4 ss